



COOL LOCKERS

Datenblatt

Version 06.25

Gültige Version 06.25

Original Datenblatt

LockTec GmbH

Johann-Georg-Herzog-Straße 19
D-96369 Weissenbrunn – Hummendorf

Tel: +49 (0) 9261 – 6075-90
Fax: +49 (0) 9261 – 6075-10
Internetseite: www.locktec.com
E-Mail: info@locktec.com

© 2025 LockTec GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Das Urheberrecht dieses Dokuments bleibt bei der Firma LockTec GmbH. Die Inhalte dieses Dokuments dürfen ohne schriftliche Genehmigung durch die Firma LockTec GmbH weder verändert, kopiert, vervielfältigt, verkauft, vermietet, ergänzt oder anderweitig verwendet werden. Alle in diesem Dokument genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Die LockTec GmbH ist um eine vollständige und richtige Dokumentation bemüht, übernimmt aber keine Garantie für die Vollständigkeit und Richtigkeit der enthaltenen Informationen, Texte, Grafiken, Links und anderer Daten.

Die Informationen in dieser Dokumentation unterliegen ständigen Veränderungen. Sie können neue Versionen dieser Dokumentation bei der LockTec GmbH erfragen.

Die meisten Software- und Hardwarebezeichnungen, die in dieser Dokumentation verwendet werden, sind eingetragene Warenzeichen und sollten als solche behandelt werden.

1. Beschreibung	4
2. Bedienstation	5
3. Technische Daten	6
4. Touchscreen	7
5. Schränke	8
6. Beschreibung der Schrankmodule	12
7. Temperaturbereiche der Schrankmodule	13
8. Aufstellungsort	14
9. Materialübersicht	15
10. Materialbearbeitungsverfahren	16
11. Materialbeschreibung	17
12. Warum LockTec	18

1. COOL LOCKERS - Beschreibung



Die cool lockers Schließfachanlage ist eine hochmoderne, elektronisch gesteuerte Lösung für die sichere und unbeaufsichtigte Übergabe von temperaturempfindlichen und normalen Waren. Entwickelt nach dem neuesten Stand der Technik, bietet sie vielseitige Einsatzmöglichkeiten.

Vielseitige Anwendungsmöglichkeiten:

- Supermärkte, Metzgereien, Einkaufszentren, Apotheken und Onlinehändler nutzen die cool lockers als praktische Abholstationen.
- Industrieunternehmen und Servicebereiche setzen sie für die Rück- und Abgabe temperaturempfindlicher Gegenstände ein.

Modulares System: Eine Anlage besteht aus mindestens einem Modul und einer Bedienstation. Zusätzliche Module mit verschiedenen Temperaturzonen und Fachgrößen können problemlos angeschlossen werden. Insgesamt stehen sieben unterschiedliche Schranktypen zur Verfügung.

Flexible Temperaturkontrolle: Dank der eigenen Temperiereinheit jedes Moduls kann die Anlage alle Temperaturbereiche abdecken und sowohl im Innen- als auch im Außenbereich eingesetzt werden.

Benutzerfreundlichkeit: Die Türen der cool lockers sind standardmäßig geschlossen, und der Touchscreen ermöglicht eine intuitive Bedienung. Die moderne Software bietet zahlreiche Funktionen und lässt sich schnell über die API in bestehende ERP-Systeme, Onlineshops und IT-Systeme integrieren. Das „Rollen- und Rechtekonzept“ ermöglicht die Verteilung unterschiedlicher Aufgaben an verschiedene Personen und Gruppen.

Erweiterbare Bedienstation: Die Bedienstation ist mit einem PC und einem Touchscreen ausgestattet und kann je nach Bedarf erweitert werden.

Service-Mehrwert: Mit der cool lockers Schließfachanlage können Unternehmen ihren Kunden einen echten Mehrwert bieten, indem sie Waren und Dienstleistungen unabhängig von Öffnungszeiten zur Verfügung stellen.

Individuelle Gestaltung: Das Gehäuse, die Bedienstation und die Schließfachtüren können in nahezu jeder Farbe und Farbkombination gestaltet werden (RAL-Farben 5001-9001 glatt-glänzend, Aufpreis frei). Aufgrund der erhöhten Aufheizung durch Sonneneinstrahlung im Sommer wird empfohlen, dunkle Farben zu vermeiden.

Wartungspflicht: Die cool lockers ist eine wartungspflichtige Anlage, die regelmäßig von Fachpersonal gewartet werden muss.

2. COOL LOCKERS - Bedienstation



Die Bedienstation der cool lockers Schließfachanlage bietet zahlreiche Erweiterungsoptionen und überwacht alle Prozesse und Funktionen der Anlage.

Sie dient als zentrale Kommunikationsschnittstelle:

- Kunden können ihre Ware mithilfe eines zuvor erhaltenen Abholcodes abholen.
- Servicepersonal hat Zugriff auf viele nützliche Funktionen, die Wartungs- und Reparaturprozesse vereinfachen.

Robuste Bauweise:

- Das Gehäuse besteht aus hochfesten HPL-Platten (High Pressure Laminate).
- Die Türen sind aus 3 mm dickem Aluminiumprofil gefertigt.

Sicherheitsfeatures:

- Eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) stellt sicher, dass laufende Vorgänge bei Stromausfall abgeschlossen werden können (die Aggregate werden nicht mitversorgt).

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Standardausstattung und die Erweiterungsoptionen auf.

STANDARD AUSSTATTUNG	ERWEITERUNGSOPTIONEN
- 10 Zoll Touchscreen	- Bargeldloses Bezahlterminal
- Integrierter LS-PC	- Potentialfreie Alarmkontakte
- 2D Scanner	- Sirene
- E-Heizung (Außenbereich)	- RFID Leser
- Luft-Filtersystem (abhängig von der Größe des Technikfachs bei „All in one“)	- Altersverifizierung (OCR)
	- Temperaturanzeige oberen Blende (Kühl und Tiefkühl)
	- Sonnenlichtlesbarer Monitor
	- *USV (unterbrechungsfreie Stromversorgung)
	- LED-Leuchte obere Blende (Orientierungshilfe)

*Um die Funktionalität der USV aufrecht zu erhalten, muss der Akku einmal jährlich geprüft und alle 2 Jahre gewechselt werden.

Die Ausstattung der Bedienstation wird nach Ihren Wünschen und Anforderungen konfiguriert.

3. COOL LOCKERS - Technische Daten



Technische Daten - Bedienstation

Stromanschlüsse	230V AC/50Hz +/- 10% (Andere Spannungen auf Anfrage)
Absicherung	Pro Bedienstation 16A- Auslösecharakteristik B
Arbeitsbereich/ Umgebungstemperatur	-15°C bis 35°C
Stromverbrauch	1kWh/24h* bei ca. 24°C Umgebungstemperatur
Außenmaße der Bedienstation:	Höhe = 2500mm, Breite = 678mm, Tiefe = 770mm (Kühl) Höhe = 2700mm, Breite = 678mm, Tiefe = 770mm (Tiefkühl)
Gewicht:	120kg

*Der angegebene Stromverbrauch wurde unter normalen Umgebungstemperaturen und ohne Fachöffnungen gemessen. Der Wert kann variieren da er stark von der Umgebungstemperatur und der Häufigkeit der Fachöffnungen abhängt.

4. COOL LOCKERS - Touchscreen



Touchscreen Monitor (Standard)*

Display	10.1" Touch Display
Auflösung	1280 x 800 x 60Hz
Reaktionszeit	25ms
Farben	16.7M
Temperaturbereich	0 bis +40°C
Vandalismusresistent	Bruchgetesteter Touchscreen UL-60950 und IK-07 geprüft

*Nach Wahl LockTec, je nach Verfügbarkeit.

Um eine einwandfreie Funktion und kundenfreundliche Bedienbarkeit (keine große Aufheizung der Touchscreen-Oberfläche) zu gewährleisten, muss direkte Sonneneinstrahlung auf den Touchscreen vermieden werden.

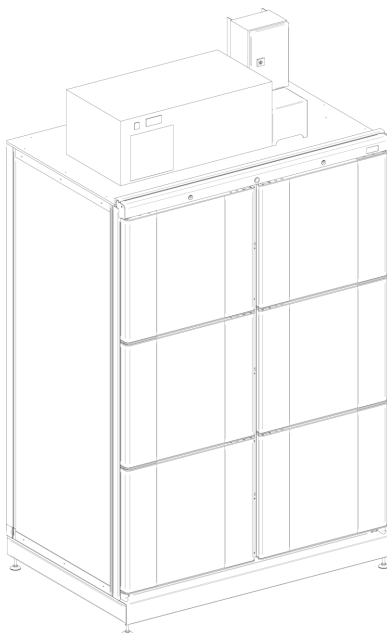
Touchscreen Monitor (Optional)*

Display	10.1" Dust-proof Touch Display
Auflösung	1280 x 800
Kontrast	800 : 1
Farben	16.7M
Temperaturbereich	-20 bis +60°C
Vandalismusresistent	Bruchgetesteter Touchscreen UL-60950 und IK-07 geprüft

*Nach Wahl LockTec, je nach Verfügbarkeit.

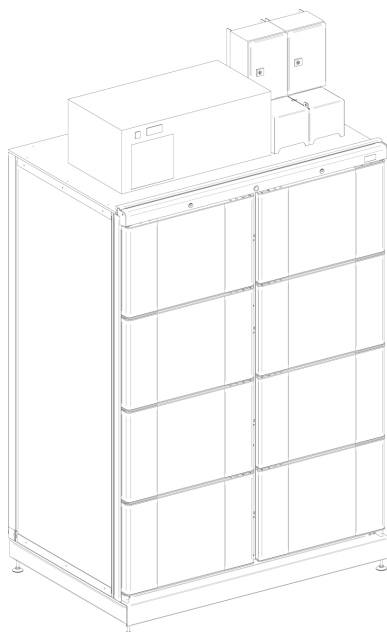
5. COOL LOCKERS - Schränke

6-Fach-Modul Typ XL



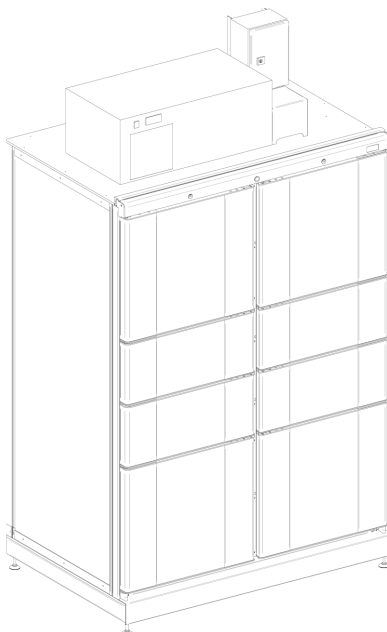
Außenmaße (Breite x Höhe x Tiefe)	Fachgröße	Innenmaße (Breite x Höhe x Tiefe)	Volumen	Gewicht (kg)
1370 x 2700 x 770 (mm)	6 x XL	432 x 469 x 540 (mm)	109	350

8-Fach-Modul Typ L



Außenmaße (Breite x Höhe x Tiefe)	Fachgröße	Innenmaße (Breite x Höhe x Tiefe)	Volumen	Gewicht (kg)
1370 x 2700 x 770 (mm)	8 x XL	432 x 323 x 540 (mm)	75	350

8-Fach-Modul Kombi Typ XL/S



Außenmaße (Breite x Höhe x Tiefe)	Fachgröße	Innenmaße (Breite x Höhe x Tiefe)	Volumen	Gewicht (kg)
1370 x 2700 x 770 (mm)	4 x XL	432 x 469 x 540 (mm)	109	350
	4 x S	432 x 177 x 540 (mm)	41	

10-Fach-Modul Typ M



Außenmaße (Breite x Höhe x Tiefe)	Fachgröße	Innenmaße (Breite x Höhe x Tiefe)	Volumen	Gewicht (kg)
1370 x 2700 x 770 (mm)	10 x M	432 x 236 x 540 (mm)	55	350

10-Fach-Modul Kombi Typ L/S



Außenmaße (Breite x Höhe x Tiefe)	Fachgröße	Innenmaße (Breite x Höhe x Tiefe)	Volumen	Gewicht (kg)
1370 x 2700 x 770 (mm)	4 x L	432 x 323 x 540 (mm)	75	350
	6 x S	432 x 177 x 540 (mm)	41	

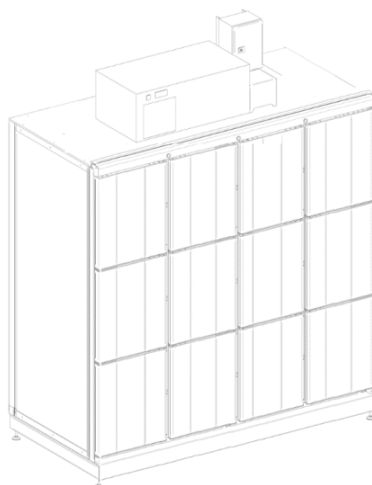
12-Fach-Modul Typ S



Außenmaße (Breite x Höhe x Tiefe)	Fachgröße	Innenmaße (Breite x Höhe x Tiefe)	Volumen	Gewicht (kg)
1370 x 2700 x 770 (mm)	12 x S	432 x 177 x 540 (mm)	41	350

12-Fach-Modul vertikal

Typ M (Nur mit Kühlaggregat verfügbar)



Außenmaße (Breite x Höhe x Tiefe)	Fachgröße	Innenmaße (Breite x Höhe x Tiefe)	Volumen	Gewicht (kg)
1954 x 2700 x 770 (mm)	12 x M	236 x 432 x 540 (mm)	71	350

6. COOL LOCKERS - Beschreibung der Schrankmodule



Ein Schrankmodul besteht aus zwei Fachreihen. Die Türen sind mit integrierten, einbruchhemmenden Türbändern ausgestattet. Die Türen öffnen jeweils in der Mitte eines Moduls. Die Verriegelung der Türen erfolgt über elektromechanische Türschlösser. Eine farbige LED in der mittleren Schließleiste zwischen den Türen zeigt an, wann und welche Tür geöffnet werden kann.

Jedes Schrankmodul verfügt über eine Notöffnung der Türen, die nur vom Betreiber betätigt werden kann. Damit ist sichergestellt, dass die Türen auch bei Stromausfall immer geöffnet werden können, ohne die Anlage zu beschädigen.

Jedes Schrankmodul ist mit einem eigenen Kühlaggregat ausgestattet, wodurch sich folgende Vorteile ergeben:

- Module mit unterschiedlichen Temperaturbereichen können kombiniert werden.
- Systeme können jederzeit erweitert werden.
- Konfiguration der Anlage kann geändert werden.
- Einzelne Schrankmodule können bei Bedarf abgeschaltet werden.
- Für die Installation ist kein Kältetechniker vor Ort erforderlich.
- Aggregate können leicht ausgetauscht werden.

Die Fachtüren sind pulverbeschichtet.

Erweiterungsmöglichkeiten:

- Fachtüren können in verschiedenen RAL-Farben pulverbeschichtet werden (RAL 5001-9001 glatt-glänzend ohne Aufpreis)
- Temperaturanzeige an der Oberblende
- Zusatzleuchte an der Oberblende zur besseren Orientierung (bei größeren Anlagen)



7. COOL LOCKERS - Temperaturbereiche der Schrankmodule



Die gekühlten und ungekühlten Schrankmodule sind optisch identisch. Die gekühlten Schrankmodule sind in den Varianten tiefgekühlt und gekühlt erhältlich.

In der folgenden Tabelle werden die verschiedenen Schrankmodule miteinander verglichen.

Variante	Temperaturzone	Kühlmittel	Lautstärke	Füllmenge	Umgebungstemperatur	Stromverbrauch
Tiefkühl	-2 bis -21°C	R 452 A	55 dBA*	1kg	-15°C bis +35°C	Ca. 9,4 kWh/24h**
Kühl	+4 bis + 8°C****	R 134 A od. R 290 A	53 dBA*	1kg	-15°C bis +35°C	Ca. 5,2 kWh/24h**
Untemperiert	Umgebungstemperatur	K.A.	K.A.	K.A.	Umgebungstemp.	K.A.
Frostschutz	Temperatur fällt nicht unter 0°C	K.A.	K.A.	K.A.	-15°C bis +35°C	K.A.
Temperiert	+5 bis + 25°C***	K.A.	K.A.	K.A.	-15°C bis +35°C	K.A.

*Die Werte dienen nur zur Orientierung und können je nach den Bedingungen am Aufstellungsort variieren. Die Messung erfolgte in 2 m Entfernung.

**Der Stromverbrauch hängt von vielen Faktoren ab, wie z.B. Umgebungstemperatur, Häufigkeit des Türöffnens, etc. Messung bei ca. 20°C Raumtemperatur und ohne Türöffnung.

***Die Anlage schwankt je nach Umgebungstemperatur zwischen den angegebenen Temperaturbereichen, stellt aber sicher, dass diese weder über- noch unterschritten werden.

****Optional kann der Temperaturbereich auch mit 0 bis +2 Grad gewählt werden. In den Wintermonaten können je nach Umgebungstemperatur auch negative Temperaturen auftreten.

WICHTIG! Temperaturschwankungen von 2-3 Grad (Hysterese) sind normal.

INFO: Die Temperaturfühler für die Überwachung der Temperatur in den Fächern sitzen in der Mitte des Moduls.

8. COOL LOCKERS - Aufstellungsort



Grundsätzlich werden zwei Arten der Aufstellung einer Anlage unterschieden.

1. Aufstellung im Innenbereich:

Innenbereiche sind Räumlichkeiten in denen die Anlage vor Wettereinflüssen, Streusalz, direkter Sonneneinstrahlung, sonstigen äußeren Einflüssen, sowie vor extremen Temperaturschwankungen geschützt ist. Raumtemperatur ca. 21°C.

2. Aufstellung im geschützten Außenbereich:

Im geschützten Außenbereich ist die Anlage vor Spritzwasser, Regen, Schnee, Hagel, Schlagregen, Streusalz, direkter Sonneneinstrahlung auf das Display, etc. geschützt. Hierfür empfehlen wir eine Überdachung.

WEITERE MAßNAHMEN BEI AUßENAUFSTELLUNG:

Bei der Aufstellung der Anlage im Freien sind verschiedene Kriterien zu beachten:

- Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden
- Überdachung, Wind- und Regenschutz wird empfohlen (wir bieten komplette Dachlösungen mit an)
- Ware und Kunde sollten nicht nass werden
- Es darf kein Wasser in die Fächer gelangen
- Regelmäßige Reinigung verhindert Moosbildung und andere Verschmutzung
- Extreme Klima- und Temperaturbedingungen vermeiden. Bei länger anhaltenden, extremen -/+ Temperaturen wird die Innentemperatur der Fächer entsprechend beeinflusst
- Dunkle Farben und Farbkombinationen vermeiden

Sprechen Sie uns an, um Ihre Klimabedingungen mit uns zu besprechen und eine Lösung zu finden.

WICHTIG: Störungen durch EMV-Pegelüberschreitungen oder transiente Ströme (Bursts) im Stromnetz des Aufstellorts können die Elektronik von Schließfachanlagen negativ beeinflussen. Auslöser können nicht EMV-konforme Aufzüge, Elektroverteiler, Klimaanlage, Sonnenstudios, Telekommunikationstechnik etc. in unmittelbarer Nähe des Aufstellorts sein. Dabei können Störfaktoren z.B. ein Stockwerk über oder unter dem Aufstellort oder räumlich, durch eine Wand getrennt sein. Zusätzliche, kostenpflichtige, technische Maßnahmen wären erforderlich, um für Abhilfe zu sorgen. Stellen Sie daher sicher, dass Ihr Aufstellort frei von solchen Störungen ist.

Unsere Schließfachanlagen benötigen eine Internetverbindung. Wir raten von WLAN Lösungen ab, da diese in der Regel zu instabil sind, um eine einwandfreie Funktionalität der Anlagen zu gewährleisten.

Hardware:

Module:

- Gehäuse aus mindestens 6-10mm HPL
- Mittelwand (nur temperiert) aus 6mm HPL
- Türen und Verblendungen aus mindestens 3mm Aluminium
- Fachböden je nach Temperaturbereich aus 2mm PVC oder 6mm HPL
- Sockel aus V2A roh (mit Stellfüße)
- Sockelverblendung aus 1,5mm Edelstahl
- Isolierung des Gehäuses und der Schranktüren aus Polyurethanschaum und je nach Temperaturbereich zwischen 60 und 82mm dick

10. COOL LOCKERS - Materialbearbeitungs- verfahren



Pulverbeschichtung

Unsere Pulverbeschichtungspartner sind alle nach dem Qualitätszeichen der Qualitätsgemeinschaft Industriebeschichtung (QIB) oder ISO 9001 zertifiziert. Demnach können wir generell unterschiedliche Pulverbeschichtungen, zu erwartende Lebensdauern und Korrosivitätskategorien (angelehnt an DIN 55634/ ISO 12944) anbieten.

Achtung: Die zu erwartende Lebensdauer ist keine Gewährleistungszeit!

Art der Oberflächenmerkmale der Schließfachanlagen richten sich nach der Standardstufe und können demnach unterschiedliche visuelle Merkmale aufweisen. Die Oberflächenmerkmale sind im QIB – Merkblatt 3-1 „Visuelle Beurteilung organisch beschichteter, dekorativer Oberflächen“ festgehalten. In den folgenden Abschnitten sind die wesentlichen Punkte aufgeführt.

Krater, Blasen und Einschlüsse

max. 30 St. $\leq 1,0 \text{ mm}^2$ pro m^2 ; max. 8 St. $\leq 1,0 \text{ mm}^2$ pro 100 cm^2

max. 5 St. $\leq 1,5 \text{ mm}^2$ pro m^2 ; max. 3 St. $\leq 1,5 \text{ mm}^2$ pro 100 cm^2

Farbabläufer und Anhäufungen sind zugelassen und partiell max. dreifache Schichtdicke erlaubt.

Glanzunterschiede sind zugelassen, wenn sie innerhalb der nachstehenden Toleranzen liegen.

Bei messtechnischen Bewertungen industrieller Beschichtungen durch Reflexionsmessung gem. DIN EN ISO 2813 (60° Messgeometrie) gelten üblicherweise folgende Toleranzgrenzen für:

- Glänzende Oberfläche: 71 bis 100 E (± 10 E)
- Seidenglänzende Oberfläche: 31 bis 70 E (± 7 E)
- Matte Oberfläche: 0 bis 30 E (± 5 E)

Farbabweichungen sind zugelassen, wenn nicht auffällig wirkend, Referenzbeleuchtung ist das diffuse Tageslicht (Betrachtungsabstand gemäß Erläuterungen beachten).

Eine messtechnische Bewertung erfolgt in Anlehnung an die DIN 6175 Tabelle 1 mit der dort aufgeführten Toleranzgrenze von maximal 1,5 – fachen Werten der zugelassenen Farbabweichung.

Der Zahlenwert des Metamerie-Indexes (nach DIN 6172) von Nachlieferungen darf den Zahlenwert des Farbabstandes ΔE_{ab} nicht überschreiten. Bei verschiedenen Lieferchargen eines Auftrags sollten die ggf. auftretenden Farbnuancen nicht mehr als den 2-fachen Wert der in DIN 6175 Tabelle 1 festgelegten Toleranzen überschreiten. Werden Bauteile mehrerer Lackchargen miteinander zusammengefügt, darf die bereits erwähnte 2-fache Toleranz beim Vorhandensein von Stößen, Gehrungen, Sicken, Zierleisten, Hohlräumen o.ä. verdoppelt werden.

Achtung: Verfärbungen stellen keine Grundlage für Gewährleistungsansprüche dar!

Schleifriefen werden in der Regel bei konventionellen Pulverlacksystemen, ab einer max. Rauigkeit von $R_{max} < 9 \mu\text{m}$ (entspricht Schleifpapier der Körnung 180 mit Excenter-Schwingschleifer) abgedeckt.

Achtung! Bei den von uns verwendeten Materialverarbeitungs- und Schweißverfahren arbeiten wir bewusst mit sichtbaren Schweißnähten. Diese stellen keinen Mangel dar!

Materialbezeichnung

- Der Zusatz „roh“ in der Materialbezeichnung gibt an, dass die Oberflächen des jeweiligen Materials nicht behandelt wurden – sie befinden sich in rohem oder unbehandeltem Zustand. Material entspricht der gelieferten Qualität des Zulieferers.

Farbspektrum

- Die Standardfarbtöne sind von RAL Klassik 5001 bis RAL 9001. Selbstverständlich sind andere Farbvarianten und Beschichtungen gegen einen Aufpreis ebenfalls erhältlich.

Material

a. Aluminium 3.3535

- EN 573-3

b. Edelstahl 1.4301

- DIN EN 10088-3

Korrosionswiderstandsklasse 2 (nach DIN EN 1993-1-4 und allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-30.3-6)

Typische Anwendungsgebiete:

Standardwerkstoffe für alle bekannten Anwendungen wie z.B. Balkonbrüstungen, Geländerkonstruktionen, Verkleidungen, Befestigungsmittel. Ländliche und städtische Umgebung ohne nennenswerte Belastungen durch Chloride und SO₂.

c. Edelstahl 1.4404

- DIN EN 10088-3

Korrosionswiderstandsklasse 3 (nach DIN EN 1993-1-4 und allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-30.3-6)

Typische Anwendungsgebiete:

Standardwerkstoffe für Konstruktionen mit mäßigen Belastungen durch Chloride z.B. durch Streusalze oder in maritimer Umgebung, gemäßigtem Klima. Bei mäßiger Belastung durch SO₂. Konstruktionen und Bauelemente, die schwer zugänglich sind und daher nicht regelmäßig inspiziert und gereinigt werden können und eine Lebensdauer von über 50 Jahren haben.

d. Edelstahl 1.4462

- DIN EN 10088-3

Korrosionswiderstandsklasse 4 (nach DIN EN 1993-1-4 und allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-30.3-6)

Typische Anwendungsgebiete:

Extremen Chloridbelastungen, die mit der gleichzeitigen Einwirkung von z.B. SO₂ oder Chlorgas zur Ausbildung stark saurer Oberflächenfilme führen können. Zusätzliche Belastung durch höhere Temperaturen und der Möglichkeit einer erheblichen Aufkonzentration der genannten Stoffe durch fehlenden Reinigungsoptionen. Ein Mangel an Beregnung erhöht die Problematik zusätzlich. Solche Gegebenheiten sind z.B. bei Schwimmbadatmosphären oder Straßentunneln gegeben. Hier kommt besonders der Faktor der Spannungsrisskorrosion zum Tragen.

12. COOL LOCKERS - Warum LockTec?



Erfahrung:

LockTec ist bereits seit Jahrzehnten im Bereich der elektronisch gesteuerten Schließfachanlagen erfolgreich aktiv und ist der ursprüngliche Erfinder von Schließfachanlagen zur Warenübergabe.

Das Patent für die Technologie zur Auslieferung von Paketen über ein automatisiertes System wurde 1999 in Deutschland eingereicht. Das internationale Patent wurde 2007 erteilt.

LockTec ist ein kompetenter und sehr erfahrener Partner und fertigt eine breite Palette unterschiedlicher Schließfachanlagen wie z.B. Gepäckschließfachanlagen für Bahnhöfe, Flughäfen, Einkaufszentren..., cool lockers zur unbeaufsichtigten Übergabe von Lebensmitteln, Medikamente... für Metzgereien, Supermärkte, Apotheken..., Serviceboxen zur unbeaufsichtigten Übergabe von Werkzeugen, Dokumenten, Wertsachen... für Industriebetriebe, Wohnanlagen...

Alles aus einer Hand:



LockTec GmbH

Johann-Georg-Herzog-Straße 19
D-96369 Weissenbrunn – Hummendorf

Tel: +49 (0) 9261 – 6075-90
Fax: +49 (0) 9261 – 6075-10
Internetseite: www.locktec.com
E-Mail: info@locktec.com